



Oberförsterei Siehdichum Waldschule „Am Rogge-Busch“

Die mit dem Wald leben.
Eine Philosophie für den Wald.

monique.franke@lfb.brandenburg.de

Tel./Fax: (033 606) 49 62

Kirchsteig 3

D - 15299 Müllrose



Chronik



- Am 18.10.1993
Gründung der:

Waldschule *„Am Rogge-Busch“*

Die siebente Waldschule in Brandenburg
*und die 1. in direkter Trägerschaft
der Landesforstverwaltung!*

Aufbau und Leitung der Waldschule

Vom 18.10.1993 bis zum 28.02.2021 Hr. Roland Boljahn.

Vom 01.03.2021 Fr. Monique Franke.



Forstliche
Waldpädagogik
in Brandenburg

–
Ein Beitrag
für
nachhaltige
Bildung



Unsere Partner auf einen Blick

Ich bin Grünli
dein Waldbuch



und wer bist du?

Die Waldschule „Am Rogge-Busch“
ist die waldpädagogische Einrichtung der
Obf. Siedichum beim Landesbetrieb Forst Brandenburg.

Wir arbeiten mit:

34 Grundschulen (153 Schulklassen) aus

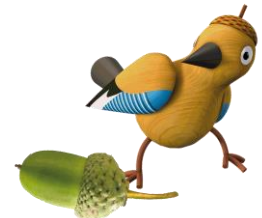
Frankfurt (Oder)	Eisenhüttenstadt	Tauche
Friedland		Seelow
Briesen		Groß Lindow
Beeskow		Storkow
Müncheberg		Wellmitz
Golzow		Neuzelle
Wiesenau		Lebus
Bad Saarow		Fünfeichen
Alt Zeschdorf		Fürstenwalde
Gorgast		Ziltendorf
Guben		
polnische Schulen und Kita-Einrichtungen		

2 Oberstufenzentren
1 Universität
18 Kindertagesstätten
1 Fachschule
1 Fachhochschule (HNE Eberswalde)

und zahlreichen regionalen Unternehmen zusammen.
Am 11. März 2020 begrüßten wir den 145.000sten Besucher in
unserer Einrichtung. Sie kam aus einer dritten Klasse der GS
Müncheberg.

15

Stand 20. Januar 2021



**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald**



Die Waldschule „Am Rogge-Busch“

... stützt sich auf
fünf gleichwertige Säulen:



Waldschul-
Programme



Mountainbiken
durch den
Wald



Waldtheater-
Veranstaltungen



„Grünli“,
Mein Waldbuch



Ameisenlern-
und
Erlebniswelt

Hallo,
ich bin
Grünli – das Waldbuch!

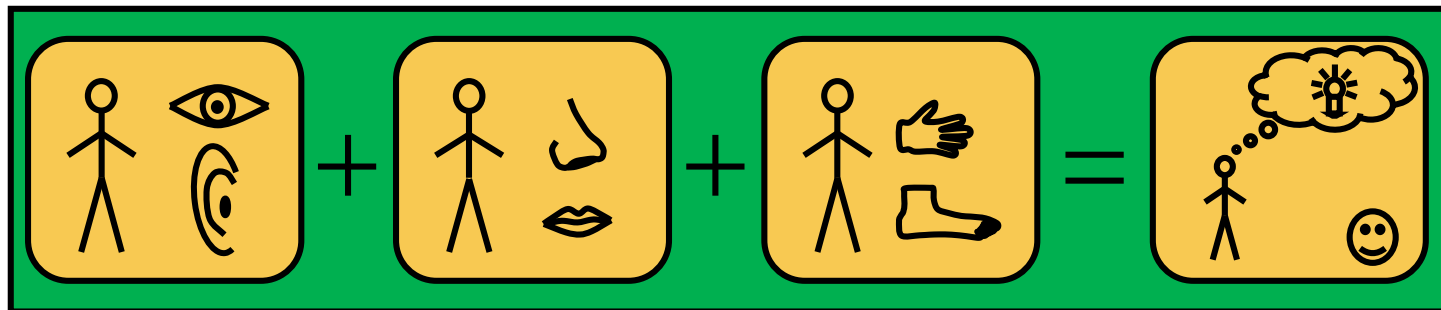


Und wer bist du?
Ich hoffe, dass wir dicke Freunde werden!



Grünli und die kleine regionale Bildungsreform

Als die Waldschule „Am Rogge - Busch“ am 18. Oktober 1993 ins Leben gerufen wurde, suchten wir nach einer praktikablen Form der nachhaltigen Gestaltung von Waldaufenthalten. 1994 entschieden wir uns für die Klientel Grundschule und versuchten dafür eine Ergänzung zum Sachkundeunterricht anzubieten. Dies sollte auf jeden Fall altersgerecht geschehen - nach dem Motto:



Ich sehe, höre und mache, ich verstehe. Lässt du mich teilhaben, so behalte ich es.

Unser Waldbuch soll dabei die Rolle des Vermittlers spielen.

Ein Schüler der 1. bis zur 6. Klassenstufe hat die Möglichkeit, alle halbe Jahre unser Waldschulangebot zu nutzen. Die meisten Schulklassen machen davon Gebrauch: "Nicht nur, weil der Lehrer das möchte, sondern auch, weil die Schüler und deren Eltern das von sich aus wollen.



Grünli, das Wald – Lehrbuch aus Holz



Unsere Mediengesellschaft hat sich in kürzester Zeit verändert: unsere gewohnte Art uns zu informieren und zu unterhalten, miteinander zu kommunizieren, zu arbeiten und zu leben. Als Alternative gegen die beginnende Virtualisierung des Menschen gedacht, startete das Projekt „Grünli – Mein Waldbuch“ der Waldschule „Am Rogge – Busch“ im Jahr 1999.

Wir wollten ein einfaches Buch, das überall lesbar und dennoch etwas Besonderes ist. So entschlossen wir uns zu einem hölzernen Einband. Diese Idee entsprach unserem Anliegen vom Leben im Einklang mit der Natur am besten. Der hölzerne Einband schützt das Buch bei einer Handhabung im Wald und macht es möglich, es überall hin mitzunehmen. Mittels eines geheimen Puzzleverschlusses ist es zusätzlich vor fremden Blicken geschützt.

Die erste Auflage startete über einen Zeitraum von vier Jahren. Anders war ihre Entwicklung und Finanzierung nicht möglich. Die Einbände der ersten 500 Bücher wurden noch ohne Seiten an die Kinder verteilt und die jeweiligen Themen erst mit jedem neuen Waldschulbesuch komplettiert. Eine aufwendige Arbeit, die meistens während der Grillpause der Schulklassen von uns erledigt wurde. Hauptsponsor und treueste Partner dieses Projekts sind die **Sparkasse Oder – Spree** und die **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Brandenburg** bis heute geblieben.

Unser Waldbuch soll dabei die Rolle des Vermittlers spielen.



Grünli sollte als Naturlehrmittel hauptsächlich zur Altersgerechten Vorbereitung auf den Waldbesuch dienen. Einige Rätsel und Lieder können gelöst und gesungen werden. Aber das Waldbuch enthält auch Anregungen für kleine Experimente mit Freunden oder einfach während eines familiären Ausflugs.

In unserer heutigen Zeit werden wir von einer unüberschaubaren Flut an Informationen überschüttet. „Wir ertrinken in Informationen und dürsten nach Wissen!“

Kindern geht es dabei nicht anders als uns „Älteren“. Interessant ist viel! Was aber brauche ich wann zum richtigen Zeitpunkt?

Dazu gibt es viel Theorie, für die Praxis ist der Weg aber scheinbar zu lang. Erstklässler haben noch nie einen Baum berührt. Kann ein Fliegenpilz wirklich nicht Fliegen? Zweitklässler behaupten: „Meine Katze hat Federn!“ Gehört der Eichelhut auf den Kiefernzapfen? Das ist ein Baum? Was sind Wurzeln? Was ist das Grüne da oben (Kiefernkrone im Winter)?

Diese Beispiele lassen sich noch beliebig weiter benennen. Bei uns in der Region ist es dann aber ab der zweiten Klassenstufe eher vorbei damit. Viele Schüler kommen dann immerhin bereits das vierte Mal zu einem **erlebnisorientierten Sachkundeunterricht** in unsere Waldschule.

Grünli sollte als Naturlehrmittel hauptsächlich zur Altersgerechten Vorbereitung auf den Waldbesuch dienen. Einige Rätsel und Lieder können gelöst und gesungen werden. **Aber das Waldbuch enthält auch Anregungen für kleine Experimente mit Freunden oder einfach während eines familiären Ausflugs.**



Das Waldbuch kann:

1. den Waldpädagogen bei der Vorbereitung auf das Tagesthema unterstützen.
2. dem Lehrer und dem Schüler bei der Orientierung auf den Waldschultag behilflich sein.
3. als theoretisches Arbeitsmaterial in der Waldschule genutzt werden.
4. dem Lehrer und dem Schüler bei der Aufarbeitung des Waldschulthemas im Schulunterricht unterstützen.
5. als Dolmetscher bei der Kommunikation zwischen Waldschulkind und Eltern/Familie genutzt werden.
6. im Familien- oder Freundeskreis zu weiteren waldbezogenen Aktivitäten animieren und anleiten.
7. durch wiederholten Gebrauch zu einer nachhaltigeren Wissensvermittlung und zu einer positiven Mensch-Waldbeziehung beitragen.
8. der nachwachsenden Generation etwas über die Kindheit der Eltern und vielleicht auch der Großeltern vermitteln und gleichzeitig zum gemeinsamen Erleben anregen.

1999

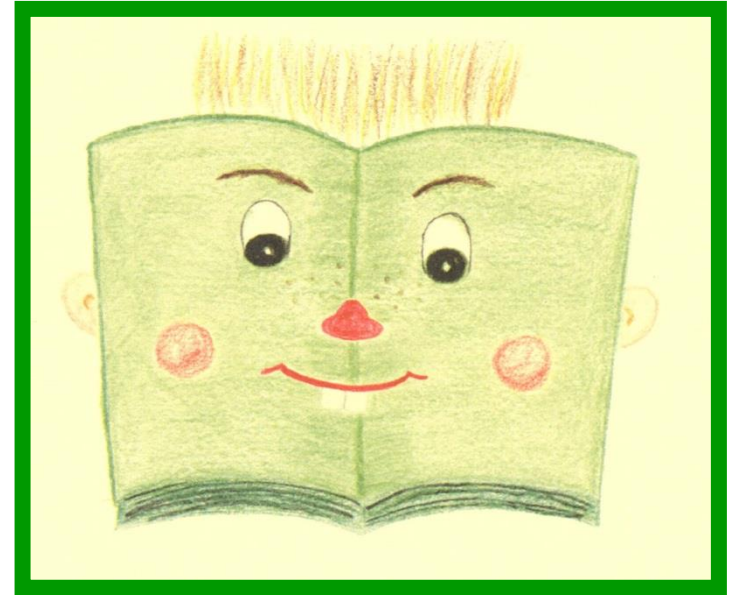
Projektstart:

**„Mein Waldbuch“.
Ein Buch aus Holz -
nicht nur für Kinder.**

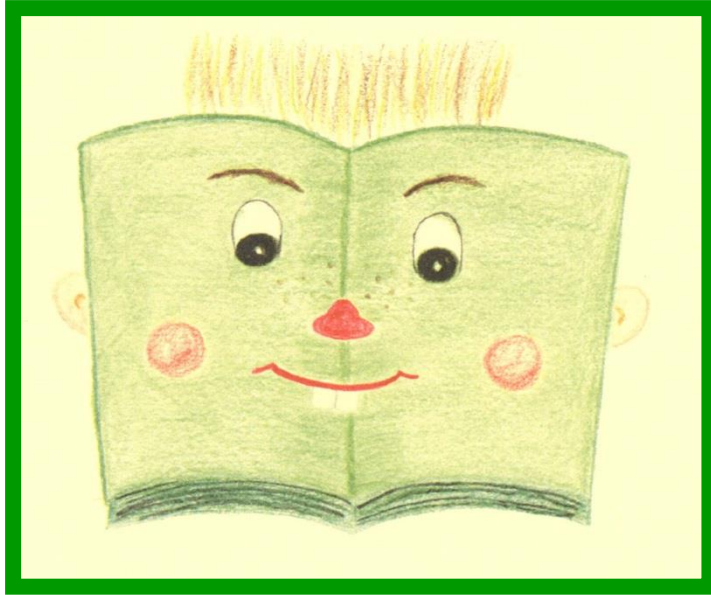


Hallo,

ich bin Grünli
das Waldbuch.



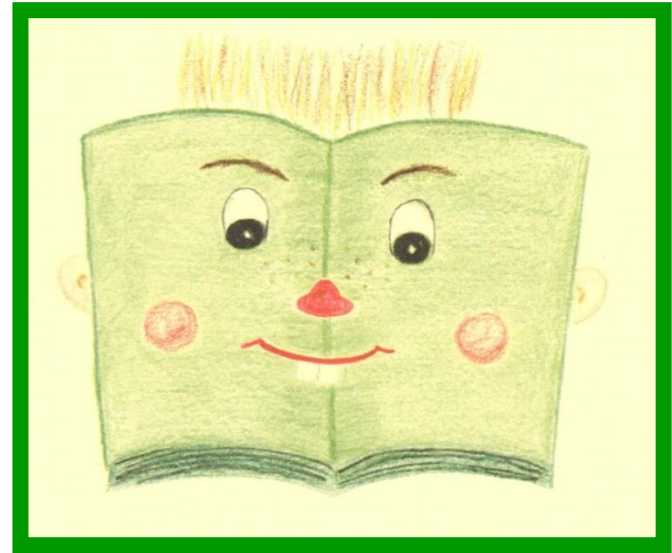
Und wer bist du?



Schön das es
dich gibt.

Ich freue mich schon darauf,
dass wir dicke Freunde werden!

Hoffentlich lernst
du viele Spannende
Sachen von mir?



Doch als mein Freund musst du mir
auch viele Sachen beibringen!

Doch zunächst sollst
du mich etwas genauer
kennenlernen.

Schau,
so sehe ich aus!



Mein Bucheinband
wurde aus einer Birke gefertigt.
Schließlich bin ich ja ein Waldbuch.





Damit nicht jeder
in deinem Waldbuch
blättern kann,
habe ich einen
„Geheimverschluss“.

Hüte unser
Geheimnis!

Heute warst du mit deinen
Klassenkameraden bei mir im Wald. **Ich
hoffe, du hattest viel Spaß.**

Damit du nicht alles vergisst, was es an so
einem Waldschultag zu entdecken, zu
beschnuppern, zu befühlen oder zu
beknabbern gibt, habe ich für jeden
Waldbesuch ein paar Seiten für dich.

Auf diesen musst du verschiedene
Aufgaben lösen.



Immer wenn du dieses Bildchen von mir siehst, dann erzähle ich dir etwas über meinen Wald.

Wenn es dann ganz spannend wird, kommt das Eichhörnchen und du musst eine Rätselnuss knacken.



Hier kannst du mit deinen Freunden und Klassenkameraden, Eltern, Oma und Opa die Lieder aus der Waldschule singen.

Wenn die Ameise erscheint, dann kannst du selber im Wald experimentieren.



Inhalt - Waldbuch

1. Klassenstufe: **Unser Wald**. Warum wir auf der Erde leben können. Mit Waldbrand-Rätsel.
1. Klassenstufe: **Das Lied von der Waldschule**.

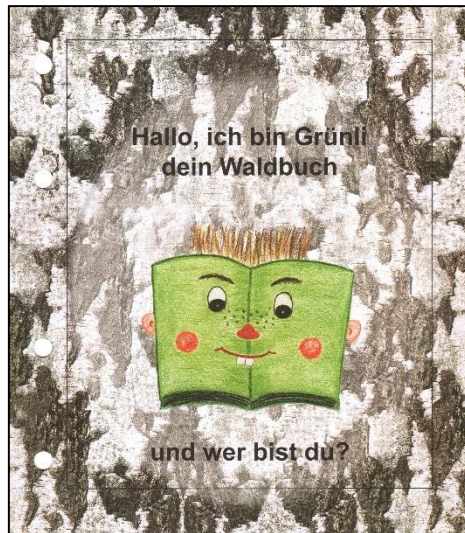
2. Klassenstufe: **Früh geht die Sonne auf**. Wie Tag und Nacht entstehen. Mit Drehscheibe.
2. Klassenstufe: **Wenn die Tage kürzer werden**. Verhalten der Tiere im Winter. Mit Drehscheiben.
2. Klassenstufe: **Die Baumeister**. Specht, Meise, Star und Kleiber im Wohnungsstreit. Waldtheater.

3. Klassenstufe: **Meine Freundin, die Kiefer**. Wie ein Jahresring entsteht. Mit Comic-Rätsel.
3. Klassenstufe: **Das Lied der Kiefer**. Melodie nach einem Volkslied aus Österreich.
3. Klassenstufe: **Bei den Emsen im Wald**. Unsere hügelbauenden Waldameisen. Mit Experiment.

4. Klassenstufe: **Auf Spurensuche im Winterwald**. Mit Bilderrätsel.
4. Klassenstufe: **Pilze - Früchte des Waldes**. Der arme Tropf, hat einen Hut und keinen Kopf, ...
5. Klassenstufe: **Vom Fressen und Gefressen werden**. Seit wann ist wer auf der Erde?
5. Klassenstufe: **Wasserkreislauf eines Baumes**. Klappseite. Mit Experiment.
5. Klassenstufe: **Der Wolfsknigge**. Der Eichelhäher erklärt dem Wolf als Neuankömmling den einheimischen Wald.

6. Klassenstufe: **Die vier Jahreszeiten**. Wie Jahreszeiten auf der Erde entstehen. Nord- und Südhalbkugel.

Inhalt - Waldbuch



- Einführung. Gegenseitiges Kennenlernen.
Eigene Baumlebensscheibe gestalten. Piktogramme.
1. Klassenstufe: Unser Wald. Warum wir auf der Erde leben können.
Mit Waldbrand-Rätsel.
1. Klassenstufe: Das Lied von der Waldschule.
Melodie nach einem englischen Lied: „I like the flowers“

Inhalt - Waldbuch



- 2. Klassenstufe: Früh geht die Sonne auf. Wie Tag und Nacht entstehen. Mit Drehscheibe.
- 2. Klassenstufe. Wenn die Tage kürzer werden. Verhalten der Tiere im Winter. Mit Drehscheiben und Experiment..
- 2. Klassenstufe: Die Baumeister. Specht, Meise, Star und Kleiber im Wohnungsstreit. Waldtheater.

Inhalt - Waldbuch



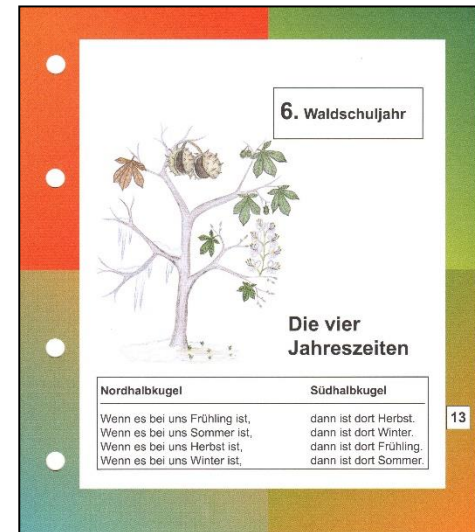
- 3. Klassenstufe: Meine Freundin, die Kiefer. Wie ein Jahresring entsteht. Mit Comic-Rätsel.
- 3. Klassenstufe: Das Lied der Kiefer. Melodie nach einem Volkslied aus Österreich.
- 3. Klassenstufe: Bei den Emsen im Wald. Gliedertiere. Unsere hügelbauenden Waldameisen. Mit Experiment.

Inhalt - Waldbuch



- 4. Klassenstufe: Auf Spurensuche im Winterwald. Wer schreibt im Buch des Winters? Mit Bilderrätsel.
- 5. Klassenstufe: Vom Fressen und Gefressen werden. Seit wann ist wer auf der Erde? Nahrungsketten-Pantomime.
- 5. Klassenstufe: Wasserkreislauf eines Baumes. Klappseite. Mit Experiment.

Inhalt - Waldbuch



- 4. Klassenstufe: Pilze - Früchte des Waldes
- 5. Klassenstufe: Der Wolfsknigge. Der Eichelhäher erklärt dem Wolf als Neuankömmling den einheimischen Wald.
- 6. Klassenstufe: Die vier Jahreszeiten. Wie Jahreszeiten auf der Erde entstehen. Nord- und Südhalbkugel

Herausgeber:

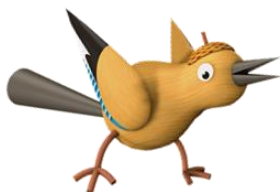
Dieses Buch entstand als Gemeinschaftswerk des **Landesbetriebes Forst Brandenburg** / Obf. Siehdichum / **Waldschule „Am Rogge-Busch“** und der **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald**, Landesverband Brandenburg e.V. / Arbeitskreis Wald und Bildung sowie mit freundlicher Unterstützung der **Sparkasse Oder-Spree**.



Idee / Gestaltung / Redaktion:

Texte:

Zeichnungen:



- 1. Auflage
- 3. komplett überarbeitete Neuauflage
- 5. Auflage mit Pilzergänzung

Roland Boljahn

Waldschule „Am Rogge-Busch“

beim LFB / Obf. Siehdichum

E- Mail: roland.boljahn@lfb.brandenburg.de

Roland Boljahn

Katharina Jur (FÖJ)

Ines Sippel (FÖJ)

Natalie Franz (FÖJ)

Maxi Müller (FÖJ)

Maria Schwaneberg (FÖJ)

Maxi Müller (FÖJ)

Isabel Nitz (FÖJ)

Katharina Jur (FÖJ)

Tina Meinel (FÖJ)

Doris Berger

Marcel Schmidt (FÖJ)

Juliane Pohl (FÖJ)

Nadja Jänner (FÖJ)

Silke Müller

01. September

1999

517 Stück

01. Januar

2010

2.000 Stück

02. Februar

2017

2.000 Stück

Gesamtauflage: 8.517 Waldbücher

Das bedruckte Material wurde aus 100 % chlorfrei gebleichten Faserstoffen tcf hergestellt. (tcf = total chlorfrei)

Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und/oder gewerbliche Benutzung nur mit Genehmigung des Urhebers.

Die Macher



Marcel Schmidt FÖJ 2009/10, Roland Boljahn Leiter der WS, Susanna Musial SVT 2009/10,
Silke Müller SVT 2009/10 und Maxi Müller FÖJ 2009/10.vlnr.

Die Auszeichnung als bestes brandenburgisches Naturlehrmittel des Jahres 2010

In Brandenburg hatte man Ende 2009 seitens der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU) die Idee, einmal die findig- kreativen Entwickler besonders guter Naturlehrmittel zu ehren. Dies geschah nun kürzlich aus Anlass des märkischen Tages der Umweltbildung am 5. Juni 2010 (dem Weltumwelttag) im Waldhaus Bankenfelde. Heuer - im Jahr der Biodiversität - sollte ein solches Medium natürlich auch und besonders einen Bezug zur biologischen Vielfalt haben...



9 Bewerber um den Titel „bestes brandenburgisches Naturlehrmittel des Jahres“ traten an. Der „Sieger 2010“ heißt „Grünli - Mein Waldbuch“ aus der Müllroser Waldschule „Am Rogge-Busch“ (Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Müllrose).

Der Forstmann und Leiter des Projektes Roland Boljahn erhielt die entsprechende Urkunde aus der Hand des brandenburgischen Umwelt-Staatssekretärs Dr. Daniel Rühmkorf.

Die Waldschule „Am Rogge-Busch“

Seit der Gründung im Jahre 1993 interessierten sich 146.509 Gäste in 6.450 Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Programmangebote der Waldschule. Davon entfallen 3,49 % auf den Kita-Bereich, 85,78 % auf Grundschulklassen und 10,73 % auf die Erwachsenenqualifizierung. Eine Veranstaltung dauert 5 Stunden und ein Grundschüler (1. – 6. Klassenstufe) kommt alle halbe Jahre in die Waldschule, um hier in einem erlebnisorientierten Sachkundeunterricht die Natur in ihren Zusammenhängen zu entdecken, dann zu erleben und schließlich zu begreifen! Mountainbiken, mit und ohne Übernachtung im Zeltlager, 1 bis 2 Tage.

Mit sich zufriedene, ausgeglichene Menschen achten den Wald und begreifen ihn als unverzichtbaren überlebenswichtigen Teil unserer natürlichen Umwelt. Nur sie sind in der Lage, die Lebensweise anderer Erdmitbewohner zu akzeptieren und für diese Sorge zu tragen. Die Arbeit der Waldschule beruht nicht auf reiner Wissensvermittlung, sondern stellt einen entscheidenden Beitrag in Punkto Grundsensibilisierung unserer jungen Generation für das derzeitige und zukünftige Leben dar! Durch die Möglichkeit der Naturbegegnung finden zunehmend Menschen aus ihrer Vereinsamung, Oberflächlichkeit und Resignation.

Ohne Wald – wäre alles doof! Roland Boljahn



Ohne Wald – wäre alles doof

Eure Waldschule Müllrose

Forstwirtschaft



Landesbetrieb Forst Brandenburg Oberförsterei Siehdichum Waldschule „Am Rogge-Busch“

Tel./Fax: (033 606) 49 62

E-Mail: monique.franke@lfb.brandenburg.de

Anschrift: Kirchsteig 3
D – 15299 Müllrose

Impressum / **Roland Boljahn**
Layout:

Stabsstelle PÖA



Gründung und Aufbau der Waldschule

Vom 18.10.1993 bis zum 28.02.2021 Hr. Roland Boljahn.

Vom 01.03.2021 Fr. Monique Franke.

Waldpädagogische Einrichtungen des Landesbetriebes Forst Brandenburg

